

Länderübergreifende Studie zum autonomen Fahren

Vom Pilot zum Passagier: Wofür Autofahrer gewonnene Zeit im Roboauto nutzen und was sie dafür ausgeben würden



Studieninformation

Befragt wurden insgesamt 2.500 Autofahrer aus den relevanten Autoabsatzmärkten China, USA, Japan, Deutschland und Frankreich; 500 Befragte je Land.

Schlafen & Entspannen steht an erster Stelle der Nutzungsmöglichkeiten

46,6%



Schlafen & Entspannen

39,8%



Unterhaltung

38,2%



Essen & Trinken

36,4%



Arbeiten & produktiv sein

23,2%



Schönheit, Wohlfühlen & Fitness

Bei Autofahrten mit **mehr als zwei Personen** rückt „**Unterhaltung**“ in den Vordergrund, gefolgt von „**Essen & Trinken**“.

Auf **langen Geschäftsreisen** und auf dem Arbeitsweg dominiert „**Arbeiten & produktiv sein**“.

Zahlungsbereitschaft für virtuelle Assistenten, die den Wunschzeitvertreib digital unterstützen, im Ländervergleich

Zahlungsbereitschaft für virtuelle Assistenten:

50%



Frankreich

52%



USA

59%



Deutschland

61%



Japan

82%



China

Diese Extras wünschen sich die Deutschen in ihrem Roboauto

Komfortable Sitzposition zum Arbeiten/Relaxen	60,2%
Ruhige Fahrt	57,4%
Kühlmöglichkeit	52,0%
Abschirmung nach außen	45,4%
Angenehme Liegeposition	38,0%
Geeignete Darstellung digitaler Screens	28,8%
Stauraum	27,2%
Einziehbare Oberfläche	25,4%
Ganzkörpermassage	21,0%
Angenehme Atmosphäre	20,4%
Virtueller Assistent	20,4%
Gegenüberliegende Sitze	19,2%
Heiz-/Erwärmungsmöglichkeit	18,0%
Wasch-/Erfrischungsmöglichkeit	14,8%
Geeignete Darstellung VR	10,2%
Medizinisches Check-Up	9,8%
Schmink-/Make-up-Oberfläche	4,8%
Platz für Fitnessübungen	2,6%



Quelle: Horváth & Partners, Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO, Studie „Enabling the Value of Time, Implikationen für die Innenraumgestaltung autonomer Fahrzeuge“ (2018)